

1640 Oktober 19., Paris

B

BRIEF VON HEINRICH I. ZURLAUBEN AN DEN LANDSCHREIBER [BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN], BREMGARTEN

---

Hoffentlich werde er ihn mit einem halben Dutzend Soldaten bald hier begrüßen können. Er dürfe nicht vergessen, dass sich der König [Ludwig XIII.] über gute Rekruten freue und ihn alsdann umso wohlwollender empfangen werde.

Das Geld für die Reise werde er demnächst erhalten. Auch Schwager [Karl] Weissenbach sei davon in Kenntnis gesetzt worden. Sofern dieser das Kristallgeschirr noch nicht überschickt habe, solle er es gleich mitbringen.

*Der Brief sei am 21. Oktober eingetroffen.*

---

Original mit Siegel. Die Dorsualnotiz stammt von Beat II. Zurlauben.  
AH 13, 408

[ca. 1638]

B

BRIEF VON HEINRICH I. ZURLAUBEN AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

Eingangs erwähnt Heinrich I. ein Wechselgeschäft mit einem Juden [von Zürich] namens "Mürsli", nach dessen Aussage die Wechsel sowohl in Paris als auch in Lyon gültig sein sollen. Hauptmann [Daniel] Gibelin beabsichtige ihn, Beat II., sowie den Vetter Landschreiber [Beat Jakob I. Zurlauben] zu seiner Hochzeit, die kommenden Dienstag in 8 Tagen stattfinden solle, einzuladen.

Sofern er Rheinauer [Wein], auch Schollenberger genannt, benötige, möge er sich an den Vetter in Altkirch wenden.

---

Original mit Siegel  
AH 13, 409-410 - Blatt 409<sup>v</sup> und 410<sup>r</sup> leer